

Newsletter

Dezember 2022



Neuigkeiten aus *Region gestalten*

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam in diesem Newsletter zurückzublicken, was sich im Programm *Region gestalten* getan hat. Gleichzeitig werfen wir einen Blick auf das kommende Jahr, für das die Vorhaben bereits weitere

interessante Projekte planen.

Die thematische Initiative "Heimat 2.0" hat ein Transfermodell entwickelt und plant ab 2023 weitere Regionen mit ins Boot zu holen, damit die von den Modellvorhaben erarbeiteten Lösungen von Dritten adaptiert und weiterentwickelt werden können. Hierfür wurden nun die Patenregionen ausgewählt. Diese sollen als Ansprechpartner für die neuen Regionen dienen und ihnen bei vergleichbaren Herausforderungen zur Seite stehen.

Das Vorhaben "Datentool für die regionale Daseinsvorsorge" kann mit der Übergabe der Programmversion daviplan 1.0 einen wichtigen Meilenstein feiern. Ausgewählte Regionen können nun die Versorgungssituation in verschiedenen Leistungsbereichen der Daseinsvorsorge darstellen und analysieren. Das Nachschlagewerk Mobilikon ist bereits online und konnte in diesem Jahr seinen zweiten Geburtstag feiern.

Andere Projekte, wie die "Digitale Kulturbühne" oder das "Digitalisierungszentrum Zeitz" sind bereits in der Evaluationsphase und freuen sich über viel positives Feedback von Teilnehmenden ihrer Veranstaltungsreihen.

In dieser Ausgabe haben wir die folgenden Themen für Sie:

- Rückblick: Wissenswerkstatt
- Regionale Open Government Labore: Ich wünsche mir mehr solcher bundesweiten Projekte!
- Heimat 2.0: Transferwerkstatt Heimat 2.0
- <u>Heimat 2.0: Heimat 2.0 geht in die Fläche: Paten stehen</u> fest
- MogLeb: Mobilikon feiert zweiten Geburtstag
- MogLeb: MogLeb-Session und Vorstellung Mobilikon auf der 4. NaKoMo-Jahreskonferenz
- MogLeb: 4. Treffen des Länderübergreifenden
 Mobilitätsnetzwerks

• <u>Better Promote: Better Promote zu Gast in Thüringen</u>

 Regiopolen und Regiopolregionen: 2. Fachforum "Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland"

- Wissensverbund regionale Kultur: Der Kultur auf der Spur
- <u>Digitalisierungszentrum Zeitz: Digitale</u>
 <u>Erfahrungsberichte: Stimmen zum Digitalisierungszentrum</u>
 <u>Zeitz</u>
- <u>Datentool für die regionale Daseinsvorsorge: daviplan 1.0</u> <u>liegt vor</u>
- <u>Bedarfsorientierte Pflegestrukturen: Region gestalten</u> <u>beim Brandenburger Pflegefachtag: Leitfaden für</u> Kommunen
- <u>Digitale Kulturbühne: Was macht ein "Live-Erleben" aus?</u>
- <u>Aktive Regionalentwicklung: Modellvorhaben tauschen</u> sich erneut aus!
- Das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2023
- <u>Einblick: Von der Idee zum Projekt wie eine</u>
 <u>interkommunale Förderscouting-Plattform</u>
 <u>Verwaltungsmitarbeitende in Kommunalverwaltungen</u>
 entlastet
- Veranstaltungen und Termine

Falls der Newsletter in Ihrem E-Mail-Programm nicht korrekt dargestellt wird, können Sie diesen <u>hier auch online lesen</u>.

Wir freuen uns, wenn Sie sich weiterhin auf unserer Webseite www.regiongestalten.de über Neuigkeiten aus dem Programm informieren!

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr! Herzliche Grüße, Ihr *Region gestalten*-Team

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Begleitagentur *Region gestalten*



(c) Region gestalten

Rückblick: Erfolgreiche Wissenswerkstatt "Wissenstransfer in der Regionalplanung und entwicklung sowie im Programm Region gestalten"

Das Programm Region gestalten veranstaltete am 07.12.2022 seine dritte Wissenswerkstatt. Thema der Online-Veranstaltung war der Wissenstransfer in der Regionalplanung und -entwicklung sowie im Programm Region gestalten. Zu den Teilnehmenden zählten neben programminternen Personen auch externe Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis.



Workshop-Tag im Ständehaus Merseburg (c) Kathrin Schaper-Thoma

Ich wünsche mir mehr solcher bundesweiten Projekte!

Wie lässt sich Erfolg von Bürgerbeteiligung messen und welchen Nutzen ziehen Kommunen daraus? Diese Fragen bestimmten den ROGL-Workshop am 22./23. September im Labor Merseburg/ Schkopau/ Saalekreis.

Torsten Ringling war voll des Lobes. Als ein Gastgeber des letzten Workshops der Initiative "Regionale Open Government Labore" gewann der Schkopauer Bürgermeister dem Erfahrungsaustausch mit Kommunen aus ganz Deutschland nur Positives ab.



Teilnehmende der dritten Transferwerkstatt (c) Joachim Stäbler

Transferwerkstatt Heimat 2.0

Modellvorhaben von Heimat 2.0 trafen sich in Marienmünster und Detmold zur Transferwerkstatt.

Auf Einladung der Modellvorhaben Höxter und Kreis Lippe, Detmold, trafen sich am 22. und 23. September die Vertreterinnen und Vertreter der Modellvorhaben von Heimat 2.0 zur dritten Transferwerkstatt.



Heimat 2.0 setzt weitere Impulse auf der digitalen Landkarte (c) Forschungsassistenz Heimat 2.0

Heimat 2.0 geht in die Fläche: Paten stehen fest

Die Heimat-2.0-Erkenntnisverbreitung schreitet voran. Für das Transfermodell wurden fünf Modellvorhaben als Patenregionen ausgewählt.

Heimat 2.0 hat ein Transfermodell entwickelt und plant ab 2023, weitere Regionen mit ins Boot zu holen, damit von den Modellvorhaben erarbeitete Lösungen von Dritten adaptiert und weiterentwickelt werden können (weitere Informationen hier).

Nun stehen die Patenregionen fest, die neue Regionen mit vergleichbaren Herausforderungen sowie Interesse an der Lösung "an die Hand" nehmen und begleiten sollen.



Mobilikon (c) BBSR

Mobilikon feiert zweiten Geburtstag!

Am 19.11.2022 feierte Mobilikon seinen zweiten Geburtstag und kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Seit nunmehr zwei Jahren bietet das Online-Nachschlagewerk Mobilikon Zugang zu aktuellem Wissen rund um das Thema Mobilität vor Ort. Über 470 Beiträge in Form von Steckbriefen und Kurzfilmen vermitteln aktuelles Mobilitätswissen niedrigschwellig und praxisnah.



Melanie Schade (BBSR) und Wolfgang Aichinger (Agora Verkehrswende) (c) Lucas Biermanski

MogLeb-Session und Vorstellung Mobilikon auf der 4. NaKoMo-Jahreskonferenz

Expertinnen und Experten aus Bund, Ländern, Kommunen und der Wissenschaft diskutierten auf der 4.

Jahreskonferenz des "Nationalen Kompetenznetzwerks für nachhaltige Mobilität" (NaKoMo) am 8. und 9. November 2022 in Berlin und online über den Einfluss der Kommunikation auf dem Weg zu einer neuen Mobilitätskultur.

Moderiert vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Kompetenzzentrum für Ländliche Mobilität (KoLMo), wurden in der Session "Neue Narrative für einen Mobilitätswandel" Einblicke in die Rolle positiver Erzählungen in der Mobilitätswende gegeben.



Workshop beim Treffen des Länderübergreifenden Mobilitätsnetzwerks (c) NOW GmbH

4. Treffen des Länderübergreifenden Mobilitätsnetzwerks

Das Länderübergreifende Mobilitätsnetzwerk hat sich bei seinem 4. Treffen erstmals in Präsenz getroffen und die Aufgaben für das kommende Jahr besprochen.

Das 4. Treffen des Länderübergreifenden Mobilitätsnetzwerks fand vom 25. bis 26. Oktober erstmals in Präsenz statt. Gastgeber für die Veranstaltung war Hamburg.



Coverbild des Thüringen-Reisetagebuchs (c) Anja Fehre

Better Promote zu Gast in Thüringen

Das Region-gestalten-Projekt Better Promote berichtet den kommunalen Wirtschaftsförderungen des Freistaats Thrüringen von seinen Handlungsempfehlungen für mehr Service in der Regionalförderung.

Das Projekt Better Promote hat gemeinsam mit fünf Fokusregionen Lösungen für den Abbau von Hemmnissen in der Regionalförderung aus Nutzungssicht erarbeitet.



Fachforum 2022

(c) Begleitforschung des Bundes, 2022

Fachforum "Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland"

Am 10. November 2022 fand das zweite Fachforum "Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland: ein Mehrwert für Regionen und ihre Städte!" mit über 120 Teilnehmenden statt.

Im Fokus der Online-Veranstaltung stand die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Begleitforschung sowie die Einordnung des Themas "Regiopolen und Regiopolregionen" in den raumordnungspolitischen Diskurs.



Gespräch der Fokusgruppe "Kultur" im Landkreis Emsland (c) Fabian Böttcher

Der Kultur auf der Spur

Fokusgruppengespräche als Baustein der wissenschaftlichen Erhebung zur kulturellen Teilhabe.

Mit dem Vorhaben "Wissensverbund regionale Kultur" (WrK) sollen die strukturellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilhabe der Menschen an kulturellen Aktivitäten in strukturschwachen ländlichen Räumen untersucht und gestärkt werden.



Auf dem YouTube-Kanal des Digitalisierungszentrums Zeitz sind alle Teile der digitalen Erfahrungsberichte verfügbar.

(c) Jenny Gräfe

Digitale Erfahrungsberichte: Stimmen zum Digitalisierungszentrum Zeitz

Bereits seit September 2020 besteht das Digitalisierungszentrum Zeitz. Nun sprechen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Erfahrungen und Eindrücke zum DZZ.

Im Digitalisierungszentrum Zeitz hat sich seit Projektbeginn im September 2020 viel getan! Die Angebote des DZZ erfreuen sich großer Beliebtheit.



Beispiel für einen Bewertungsindikator in daviplan (Hier: Anteil der Schüler:innen die eine Grundschule innerhalb von 15 Minuten mit dem Fahrrad erreichen)

(c) daviplan

daviplan 1.0 liegt vor

Zum 30. November 2022 wurde die erste Programmversion des Datentools für die regionale Daseinsvorsorgeplanung übergeben. daviplan 1.0 wird zunächst in ausgewählten Regionen ausprobiert.

Rund 20 Monate wurde in einem intensiven Arbeitsprozess gedacht, entwickelt, programmiert, gezeigt, probiert, diskutiert und verbessert. Nun liegt die Programmversion daviplan 1.0 vor.

<u>Weiterlesen</u>





Leitfaden für kommunale Akteurinnen und Akteure (c) *Region gestalten*

Region gestalten beim Brandenburger Pflegefachtag: Leitfaden für Kommunen

Beim Brandenburger Pflegefachtag am 5. Oktober 2022 wurde der Leitfaden für kommunale Akteurinnen und Akteure "Pflege in ländlichen Räumen stärken" vorgestellt. Das Land Brandenburg hat im Bundesvergleich einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Pflegebedürftigen und viele ländlich geprägte Regionen. Der Leitfaden stieß daher auf reges Interesse.

Der diesjährige <u>Brandenburger Pflegefachtag</u> fand in Potsdam unter dem Motto "Pakt für Pflege – auf dem Weg zu mehr Versorgungssicherheit" statt. Mehr als 100 Teilnehmende konnten sich bei diesem "Branchentreff" von Pflegeträgern, Kommunen, Pflegekassen, Behörden und Politik über Handlungsstrategien zur Gestaltung einer zukunftsfesten Pflegeinfrastruktur im Land Brandenburg austauschen.



Krimilesungs-Stream mit Arne Dahl (c) Julia Moras

Was macht ein "Live-Erleben" aus?

Evaluationserkenntnisse aus der Veranstaltungsreihe "Digitale Kulturbühne" geben Aufschluss über die Erfolgsbedingungen bei der Umsetzung des "Public-Viewings mit Kultur".

Die Digitale Kulturbühne ist ein Pilot-Vorhaben des Programms *Region gestalten* zur Verbesserung der Teilhabe am kulturellen Leben in strukturschwachen ländlichen Regionen. Das Vorhaben erprobte modellhaft anhand von vier verschiedenen Veranstaltungsformaten, wie das lokale Publikum digital übertragene attraktive Kulturinhalte annimmt. Bürgerinnen und Bürger konnten auf diese Weise Theater, Lesung und Oper erleben, ohne den tatsächlichen Veranstaltungsort zu besuchen.



Gruppenfoto der 2. Transferwerkstatt in der Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar (c) Gabriel Götze

Modellvorhaben "Aktive Regionalentwicklung" tauschen sich erneut aus!

Die 2. Transferwerkstatt am 26./27. September 2022 in Hofgeismar (Hessen) stand ganz im Zeichen des Austausches zwischen den 15 Modellvorhaben anhand von spezifischen Handlungsfeldern.

Am ersten Veranstaltungstag ging es um unterschiedliche Fragestellungen in Bezug auf die strategischen Regionalentwicklungskonzepte (SREK), die durch die Modellvorhaben erstellt werden.



(c) neues handeln AG

Das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2023

Am 26.01.2023 findet von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr das Fachforum FF21 mit dem Thema "Klimaanpassung – Handlungsansätze aus dem Programm Region gestalten" beim Zukunftsforum Ländliche Entwicklung in Berlin statt.

Gemeinsam mit Akteuren der Ländlichen Entwicklung lädt das BMEL im Rahmen des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung am 25. und 26. Januar 2023 ein. Unter dem Motto "Land.Kann.Klima." diskutieren Fachleute, wie die Herausforderungen des Klimaschutzes auf dem Land gemeinsam bewältigt werden können und welchen Beitrag ländliche Räume zum Erreichen der Klimaziele leisten.



© Hauke Klünder

Von der Idee zum Projekt – wie eine interkommunale Förderscouting-Plattform Verwaltungsmitarbeitende in Kommunalverwaltungen entlastet

Breklum, eine kleine umtriebige Gemeinde im Amt Mittleres Nordfriesland, ein Abend im Bürgermeisterzimmer. Nach einigen Außenterminen sitzt Herr L. noch am Schreibtisch und öffnet sein E-Mail-Postfach.

Lesen Sie den ganzen Einblick online

Veranstaltungshinweise

25.01.2023

Makerspace-Kids-Treffen: Kleiner Roboter

Technik zum Leben erweckt! Das erste Makerspace-Kids-Treffen im neuen Jahr steht unter dem Motto "Robotik". Im Mittelpunkt steht der Bau eines kleinen Roboters, der zugleich zum Leben erweckt wird. Damit dies möglich wird, kommt der Minicomputer Calliope ins Spiel.

<u>Anmeldemöglichkeit</u>

26.01.2023

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2023

Land.Kann.Klima. – gemeinsam! Beim Zukunftsforum Ländliche Entwicklung stehen die Potentiale und Herausforderungen Ländlicher Räume beim Klimaschutz im Zentrum.

<u>Anmeldemöglichkeit</u>

Makerspace-Kids-Treffen: Heißer Draht

Hier ist Geschick gefragt! Der Calliope Minicomputer ermöglicht es, das beliebte Geschicklichkeitsspiel "Heißer Draht" nachzubauen. Dabei wird das Spiel nach Belieben aufgebaut und gestaltet, die Drähte verknüpft und verwirbelt. Das Prinzip der elektrischen Leitfähigkeit soll in einem kleinen Theorieteil vermittelt werden und kann durch das Spiel geschickt selbst überprüft werden, sobald Energie durch den "Heißen Draht" fließt.

Anmeldemöglichkeit

29.03.2023

Makerspace-Kids-Treffen: Eierbemalmaschine & Bunte LED-Eier

Das Makerspace-Kids-Treffen im Osterspecial! Passend zu Ostern werden im Digitalisierungszentrum Osterschmuck und kleine Dekorationen gebastelt. Dazu muss eine Maschine entworfen werden, die im Handumdrehen tolle bunte Ostereier zaubert. Dabei hilft der Calliope Minicomputer, der mit einem speziellen Code programmiert wird. Sind die Ostereier einmal bemalt, besteht die Möglichkeit, LEDs einzusetzen und sie zum Leuchten zu bringen.

<u>Anmeldemöglichkeit</u>

EIN PROGRAMM DES



Bundesministerium und für Heimat

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Krausenstraße 17 - 18, 10117 Berlin Internet: www.bmwsb.bund.de

in Zusammenarbeit mit dem

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), 53179 Bonn

E-Mail: region-gestalten@bbr.bund.de

Stand

Dezember 2022

Redaktion

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, 10623 Berlin E-Mail: RegionGestalten@vdivde-it.de

Gestaltung

CBE DIGIDEN AG, 10587 Berlin

© 2022 Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Nutzung steht unter dem Zustimmungsvorbehalt des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

<u>Datenschutzerklärung.</u>

<u>Diesen Newsletter online lesen</u> I <u>Von diesem Newsletter abmelden</u>